



St. Markus Kleinostheim - Mainaschaff - Stockstadt

Liebe Leserin, lieber Leser!

In wenigen Tagen feiern wir Pfingsten und ich hoffe sehr, dass Sie bis dahin auch den Gemeindebrief in den Händen halten können. Pfingsten in Bayern, das ist nicht nur das kirchliche Fest, sondern für viele die Urlaubszeit schlechthin – VORSAISON!! Folgende nachdenkliche Geschichte möchte ich gerne noch mit Ihnen teilen, bevor sie vielleicht in den Urlaub fahren oder wir uns doch vielleicht in dem einen oder anderen Gottesdienst zum Fest begegnen:

In einer kleinen sizilianischen Bergstadt war ein Pfarrer, der seiner Gemeinde die großen Geheimnisse Gottes gern sichtbar machen und handgreiflich nahe bringen wollte. Er hatte viel Phantasie dabei. Und so erlebte es die staunende Gemeinde an jedem Pfingstfest, dass nach der Verlesung der Pfingstgeschichte hinter dem Altar eine weiße Taube aufflog. Und wem sich diese Taube auf die Schulter oder gar auf den Kopf setzte, dem, so hieß es, sei in diesem Jahr eine besondere Erleuchtung durch den Heiligen Geist gewiss.

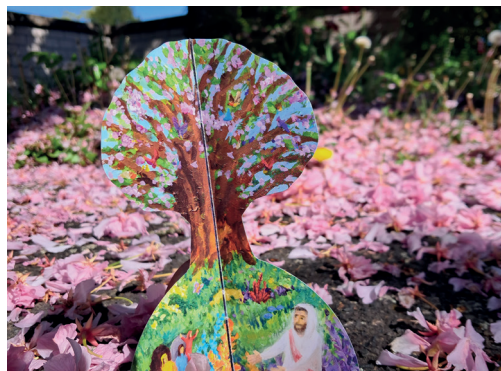
Natürlich wussten die Leute, dass der Pfarrer dem Küster die Anweisung gegeben hatte, sich mit der Taube in der Hand hinter dem Altar zu verbergen und diese Taube am Ende der Pfingstgeschichte in die Luft zu werfen – aber es war trotzdem

immer wieder ein mit Spannung erwarteter Moment, und das Staunen war in jedem Jahr das selbe. Wo würde die Taube diesmal landen, welches Wunder würde der Heilige Geist in diesem Jahr bewirken? Denn es hatte sich auf diese Weise schon manches Wunder angekündigt. Vor einigen Jahren war die Taube dem Lehrer auf die Schulter geflogen, und der hatte danach ein geistvolles Buch geschrieben. Einmal hatte sie sich dem Bürgermeister auf den Kopf gesetzt, und der ließ auf eigene Kosten eine neue Wasserleitung für die Stadt bauen, die „Wasserleitung des Heiligen Geistes“, wie sie jetzt hieß. Und in einem Jahr war die Taube auf den Schultern des geizigen Verwalters des städtischen Armenhauses gelandet, und der hatte daraufhin den Entschluss gefasst, mit den Geldern, die er unterschlagen hatte, einen Kinderspielplatz zu bauen. Es war also immer spannend und zukunftssträchtig, was am Pfingstfest mit der Taube geschah. Dann bekam die Gemeinde jedoch einen jungen, modernen Pfarrer aus dem Norden. Der hielt nichts von solchen spektakulären Aktionen und von dem Aberglauben, der für die Gemeinde damit verbunden war. Doch so sehr er auch gegen diesen Unfug wetterte und sich über den Aberglauben lustig machte: Er wagte an Pfingsten dann doch nicht, die weiße Taube einfach abzuschaffen.



© Andrea Wiegand

Kirschbaumblüte vor dem Gemeindezentrum



© Andrea Wiegand

Osterfreude nach dem Familiengottesdienst

Treffpunkt Gemeinde Aktuelles und Termine

Er hatte sich – wie er meinte – eine Übergangslösung ausgedacht: An diesem Pfingstfest sollten alle Fenster und Türen der Kirche weit geöffnet bleiben, denn wenn die Taube, wie er hoffte, den Weg in die Freiheit nehmen würde, statt sich einem Gottesdienstbesucher auf Kopf oder Schulter zu setzen, würde sich dieser unsinnige Brauch von selber in Luft auflösen. Natürlich waren alle Gemeindemitglieder gespannt, was an diesem Pfingstfest geschehen würde. Die Kirche war noch voller als sonst. Gespannt warteten alle auf das Ende der Pfingstgeschichte. Die Taube flatterte wie jedes Jahr hinter dem Altar hervor. Sie flog drei Runden durch die Kirche, vom Pfarrer und der Gemeinde gespannt mit den Augen verfolgt. Was würde sie tun? Sie ignorierte die geöffneten Fenster und Türen, flog immer niedriger – und setzte sich just dem neuen jungen Pfarrer auf die rechte Schulter. Dem war das sehr peinlich, die ganze versammelte Gemeinde aber wusste sich vor Freude kaum zu halten und applaudierte lange vor Begeisterung. So kann es gehen, wenn man dem Heiligen Geist zu wenig zutraut. Und ich bin mir sicher, dass auch der neue junge Pfarrer in der Geschichte im Jahr darauf irgendetwas Geistvolles, Gutes getan hat, und dass seine Stellung in der Gemeinde fortan vielleicht etwas besser wurde ...

In dieser Hoffnung wünsche ich uns allen ein gesegnetes Pfingstfest und viele geistreiche Momente und Ideen - geschenkt vom Heiligen Geist; für uns selbst und unsere Gemeinde...●

Ihr/Euer Pfarrer Thomas Abel

Dienstbeginn

Am 23. Juni beginnt Pfarrerin Mainka wieder ihren Dienst in unserer Gemeinde. Sie übernimmt ihre vorherigen Arbeitsbereiche mit Gottesdiensten, Taufen, Konfirmandenarbeit und der Arbeit mit Kindern (Kinderkirche, Bibelentdecker, Kinderbibeltag usw.). Wir freuen uns wieder in stärkerer Besetzung für alle da sein zu können und wünschen Pfarrerin Mainka einen guten und segensreichen Beginn.●

Thomas Abel

Unsere Angebote für Sie

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Chören

Krabbelgruppen

Dienstag, 9.30 - 11.00 Uhr
Gemeindesaal Markuskirche Kleinostheim
Donnerstag, 9.30 - 11.00 Uhr
Gemeindeszentrum Mainaschaff

JEDEN DIENSTAG VON 16:30 - 18:00 UHR

Du bist in der 2., 3. oder 4. Klasse und hast Lust durch Spielen, Backen, Basteln und ganz viel Spaß mehr über die Bibel zu erfahren? Und jeden Dienstag etwas Neues auszuprobieren? Dann bist du hier richtig!

Hallo! Wir sind Paula und Milla und veranstalten jeden Dienstag unsere Bibelstunden. Wir würden uns sehr freuen wenn du dabei bist!

Gemeindesaal in Kleinostheim,
Kirchstraße 38

Wir freuen uns auf dich!

BIST DU DABEI?



ökumenisches Angebot für Kinder



© Ella Letkemann

Konfirmation am 4. Mai

Treffpunkt Gemeinde Aktuelles und Termine

Spielegruppe für Grundschulkinder

Freitags, 15.30 - 17.00 Uhr

Gemeindesaal Markuskirche Kleinostheim

Anmeldung: Frau Stahmann 0176 81709396

Bibelentdecker

Es gibt ein neues, ökumenisches Angebot für Kinder von der 2. bis zur 4. Klasse!

Du hast Lust durch Spielen, Backen, Basteln und ganz viel Spaß mehr über die Bibel zu erfahren? Magst jeden Dienstag etwas Neues ausprobieren?

Dann bist Du hier genau richtig - werde Bibel-entdecker!

Jeden Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche in Kleinostheim

Anmeldung gibt es auf unserer Homepage

Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 15.00 Uhr zur Nachbereitung der laufenden Texte des Losungsbuches in der Friedenskirche.
Kontakt: Brigitte Kneisel 06027 / 2633

Frauenkreis

Jeden 2. Dienstag trifft sich der Frauenkreis von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum in Mainaschaff.

Kontakt: Gaby Kourimsky 06021 / 75151

Seniorenkreise

Wer Freude an Gemeinschaft und Austausch bei Kaffee und Kuchen hat, ist herzlich eingeladen dazu zu kommen!

Pfarrer Abel begleitet die Treffen mit verschiedenen Themen und Beiträgen.

Kleinostheim - Gemeindesaal

jeweils um 14.30 Uhr

2. Juni, 30. Juni, 30. September

Mainaschaff - Gemeindezentrum

jeweils um 14.30 Uhr

4. Juni, 2. Juli, 1. Oktober

Stockstadt - Friedenskirche

jeweils um 14.00 Uhr

5. Juni, 3. Juli, 4. September

Gospelchor

Die Proben sind jeden Montag von 19.45 bis 21.00 Uhr in der Friedenskirche in Stockstadt. Wer Lust hat mitzusingen kann einfach dazu kommen.

Leitung: Joachim Pennig

Posaunenchor

Die Proben finden montags um 19.45 Uhr in der Markuskirche in Kleinostheim statt.

Kontakt: Jochen Wiegand 06027 / 4075345

Flötenkreis

Alle 14 Tage probt der Flötenkreis montags im Gemeindezentrum.

Kontakt: Pfarramt 06027 / 8131



Konfikurs kompakt - Agape Tisch



Konfikurs kompakt

© Armina Staudt

© Armina Staudt

Treffpunkt Gemeinde Aktuelles und Rückblicke

Gemeindefest Kleinostheim

Am 20. Juli feiern wir Gemeindefest in Kleinostheim. Um 10.15 Uhr starten wir mit einem Familiengottesdienst. Im Anschluss gibt es Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen. Gegen 17.00 Uhr beschließen wir den Festtag.

Herzliche Einladung mit der Gemeinde zu feiern!

Konfirmation

Am 4. Mai wurden in unserer Kirchengemeinde konfirmiert:

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Namen nicht im Internet

Anmeldung zur Konfirmation 2026

Du gehst im nächsten Schuljahr in die 8. Klasse oder wirst in diesem Zeitraum 14 Jahre alt? Du bist evangelisch oder denkst darüber nach, dich taufen zu lassen? Dann haben wir was für dich: die Konfi-Zeit! Von Juli 2025 bis April 2026 wirst du dich dann mit Jugendlichen in deinem Alter regelmäßig treffen. Außerdem werden wir zusammen auf eine Freizeit auf die Burg-Breuberg fahren (gerne schon mal vormerken: 12.-13.7.25), wir werden bei Konfi-Aktionen unseres Dekanats mitmachen, über Gott und die Welt nachdenken und verschiedene andere mehr.

Das ist interessant für Dich? Dann herzliche Einladung zum Konfirmandenkurs! Rede mit deinen Eltern darüber und füllt gemeinsam die Anmeldung auf unserer Homepage aus.

www.st-markus-evangelisch.de



Kirchentags-Gruppe aus St. Markus

© Sigrd Schäfer



ein Stück Kirchentag für den Alltag

© Andrea Wiegand

Treffpunkt Gemeinde Rückblicke

Kirchentag in Hannover

Frisch vom 39. evangelischen Kirchentag zurück schreibe ich diese Zeilen. Zusammen mit 4 Frauen aus St. Markus Stockstadt und meiner Freundin aus St. Markus Erlangen habe ich beeindruckende Tage verbracht. Wir haben berührende Bibelarbeiten erlebt, Workshops besucht und guten Vorträgen interessanter Menschen zugehört. Wir haben sehr viel gesungen - vor dem Einlass zur Messe, in Gottesdiensten und Veranstaltungen, als Teil des 72-Stunden-Singens und sogar in der U-Bahn auf dem Heimweg.

Es war schön vor der Kirche anstehen zu müssen, weil so viele Menschen hinein wollten. Und wir haben unsere Gemeinschaft als Gruppe genossen.

Mutig - stark - beherzt - Das Motto des Kirchentages nehme ich nicht nur als Armband mit in den Alltag, sondern auch tief im Herzen. ●

Andrea Wiegand

Große Gefühle bei den Waldkindern

Bericht aus der Waldgruppe der Kinderkrippe in Stockstadt

Im Waldkindergarten haben sich die Kinder, mit Hilfe der pädagogischen Fachkräfte, in den letzten Monaten viel mit ihren Gefühlen beschäftigt. Gefühle sind ein wichtiger

Bestandteil unseres Lebens. Das gilt besonders für Kinder. Sie erleben die Welt oft intensiver und sind sich manchmal unsicher, wie sie ihre Gefühle ausdrücken sollen. Die Waldkinder haben sich, mit Hilfe der pädagogischen Fachkräfte, mit den einzelnen Gefühlen (Trauer, Liebe, Wut, Freude, Angst und Überraschung) auseinandergesetzt und erfahren, dass jedes Gefühl richtig und wichtig ist. Sie haben auch darüber gesprochen, wie sie an der Ausdrucksweise ihrer Gefühle arbeiten können. Im Waldkindergarten gibt es zur Verarbeitung der Gefühle z.B. eine „Lass-mich-in-Ruhe-Haus“. Dort können sich die Kinder zurückziehen, wenn sie z.B. traurig oder wütend sind, weil sie gerade einen Streit hatten. Oft hilft es den Kindern dann, sich einen kurzen Moment nur für sich zu nehmen, damit sie z.B. nach einem Streit wieder aufeinander zugehen und eine gemeinsame Lösung finden können. Weiterhin gibt es einen „Wutbaum“ im Waldkindergarten. Um diesen sind dicke Schaumstoffmatten gebunden, damit man dort drauf boxen und seine Wut loswerden kann. Das kann manchmal richtig befreiend sein.

In einem pädagogischen Angebot zum Thema „Gefühle“ hat z.B. jedes Kind ein sogenanntes „Glücksglas“ gestaltet. Darin können Zettel gesammelt werden, auf denen die Kinder Bilder von glücklichen



© Andrea Wiegand

Wir sind viele! - Warten auf den Einlass



© Andrea Wiegand

Abendgebet mit Lichtermeer am Kirchentag

Menschen der Gemeinde

Momenten malen. Diese Zettel kann man im Glas aufbewahren und dann immer wieder (z.B. auch in traurigen Momenten) herausnehmen und sich an diese schönen Momente erinnern.

Wichtig ist den Kindern zu vermitteln, dass alle Gefühle richtig und wichtig sind und ernst genommen werden müssen. Auch hilft es den Kindern oft, mit einer vertrauten Person über die Gefühle zu sprechen, damit sie Hilfe und Unterstützung bei der Verarbeitung bekommen können. Sehr wichtig ist natürlich auch die Vorbildfunktion von den Erwachsenen. Diese können mit ihrem Verhalten den Kindern zeigen, dass alle Gefühle wichtig sind und ihnen auch den Umgang und Handlungsstrategien damit vorleben.

Einige Bücher, die die Waldkinder während des Projekts begleitet haben sind:

„Heute bin ich“, „Das kleine Farbenmonster“, „Ich und meine Angst“ und „Wir haben doch keine Angst im Dunkeln“.

Fazit: Alle Gefühle sind wichtig und richtig. Unsere Gefühle machen uns stark und einzigartig. Wir sollten unseren Gefühlen Raum geben und sie annehmen! So können wir lernen mit ihnen umzugehen. ●

Waldwichtel St. Markus, Stockstadt

Getauft wurden:

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Namen nicht im Internet

Aufgenommen wurde:

Bestattet wurden:

Gottesdienste

- wir laden ein

Gemeindezentrum Mainaschaff

An der Senne 37

Mo 09.06.	10.15 Uhr	Abel, AM
So 22.06.	10.15 Uhr	Abel
So 29.06.	11.15 Uhr	Abel
So 13.07.	10.15 Uhr	Metzele
So 27.07.	11.15 Uhr	Mainka
So 10.08.	10.15 Uhr	Abel
So 24.08.	10.15 Uhr	Abel
So 07.09.	10.15 Uhr	Mainka
So 21.09.	10.15 Uhr	Mainka
So 28.09.	11.15 Uhr	Abel
So 05.10.	10.15 Uhr	Mainka, AM, Erntedank

Friedenskirche Stockstadt

Samperschlagstraße 3

So 01.06.	10.00 Uhr	Gitter
So 08.06.	09.00 Uhr	Abel, AM
So 15.06.	09.00 Uhr	Abel
So 22.06.	09.00 Uhr	Abel
So 06.07.	10.00 Uhr	Mainka, AM
So 13.07.	09.00 Uhr	Metzele
So 03.08.	10.00 Uhr	Abel, AM
So 17.08.	09.00 Uhr	Abel
So 31.08.	09.00 Uhr	Abel
So 14.09.	14.00 Uhr	Abel
So 21.09.	09.00 Uhr	Abel
So 28.09.	10.00 Uhr	Mainka, ökumenisch, Gelände Obst- und Gartenbauvereins
So 05.10.	10.00 Uhr	Abel, AM, Erntedank



© Thomas Abel

Osterkerze im Gemeindezentrum, gestaltet von
Lena Zeuschel

Markuskirche Kleinostheim

Kirchstraße 38

So 01.06.	11.30 Uhr	Gitter
So 08.06.	10.15 Uhr	Abel, AM
So 15.06.	10.15 Uhr	Abel
So 22.06.	10.15 Uhr	Metzele
So 29.06.	10.15 Uhr	Abel
So 06.07.	11.30 Uhr	Mainka, AM
So 20.07.	10.15 Uhr	Mainka, Familien- gottesdienst und Gemeindefest
So 27.07.	10.00 Uhr	Mainka
So 03.08.	11.30 Uhr	Abel, AM
So 17.08.	10.15 Uhr	Abel
So 31.08.	10.15 Uhr	Abel
So 14.09.	10.15 Uhr	Abel, AM
Sa 20.09.	10.00 Uhr	25 Jahre Kita St. Mar- kus Kleinostheim
So 21.09.	10.15 Uhr	Abel
So 28.09.	10.00 Uhr	Abel
So 05.10.	11.30 Uhr	Abel, AM, Erntedank

www.st-markus-evangelisch.de

1. Pfarrstelle

Pfarrer Thomas Abel
Schulstraße 1
63801 Kleinostheim
06027 8131
0151 42501526
Thomas.Abel@elkb.de



- Geschäftsführung
- Gottesdienste
- Besuchsdienst
- Angebot für Senioren
- Seniorenheimseelsorge
- Taufen, Trauungen, Beerdigungen

2. Pfarrstelle

Pfarrerinnen Stephanie Mainka
An der Senne 37
63814 Mainaschaff
06021 73573
0170 2351999
Stephanie.Mainka@elkb.de



- Gottesdienste
- Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien
- Taufen, Konfirmationen, Trauungen

Pfarramt

Schulstraße 1, 63801 Kleinostheim
06027 8131
pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Öffnungszeiten im Pfarramt

Mo + Di 9 - 12 Uhr
Do 14 - 18 Uhr

Assistenz

Andrea Wiegand



Bankverbindung Kirchengemeinde

DE79 7955 0000 0000 1826 00

Instagram - st.markuskirche

Link zur Homepage

www.st-markus-evangelisch.de



Link zu Instagram

[st.markuskirche](https://www.instagram.com/st.markuskirche)



Unsere Kirchen

Markuskirche,
Kirchstraße 38, 63801 Kleinostheim
Gemeindezentrum,
An der Senne 37, 63814 Mainaschaff
Friedenskirche,
Samperschlagstraße 3, 63811 Stockstadt

Kirchbauverein

Bankverbindung
DE40 5019 0000 4102 5251 70

Diakonieverein

Bankverbindung
DE10 5019 0000 4102 5212 48

Kindertagesstätte St. Markus

Anne-Frank-Straße 6, 63801 Kleinostheim
06027 990010
kita.stmarkus.kleinostheim@elkb.de
www.kita-stmarkus.de

Waldwichtel St. Markus Kinderkrippe und Waldkindergarten

Am Dreispitz 64, 63811 Stockstadt
06027 7868
kita.kinderkrippe.stockstadt@elkb.de
kita.waldwichtel.stockstadt@elkb.de
www.waldwichtel-st-markus.de

Kindertagesstätte Riesenglück Waldkindergarten Fuchsbau

Max-Born-Straße 25, 63814 Mainaschaff
06021 4426600
kita.riesenglueck.mainaschaff@elkb.de
kita.fuchsbau.mainaschaff@elkb.de